

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 44 (1935)  
  
**Rubrik:** Sammlung von Photographien und zeichnerischen Aufnahmen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SAMMLUNG VON PHOTOGRAPHIEN UND ZEICHNERISCHEN AUFNAHMEN

## a. Photographien

Die Photographiensammlung der mittelalterlichen und neueren Abteilung verzeichnet einen Zuwachs von ungefähr 1650 Nummern, wovon gegen 1500 durch das photographische Atelier des Museums geliefert wurden und die übrigen durch Tausch, als Geschenke, Ankäufe und Ueberweisungen eingingen. Die prähistorische Abteilung erstellte für ihre Kataloge 281 Neuaufnahmen und ca. 700 Abzüge.

Geschenke verdanken wir Frau Prof. M. Zettel-Keyser, Stuttgart und den Herren C. Altmann, Weesen; J. Arnet, Grosswangen; Dr. R. Bosch, Seengen; Dr. A. Brutschy, Schöffland; Prof. L. Chazai, Bellinzona; H. Defatsch, Zürich, Dr. E. A. Gessler, Zürich; F. Girard, Bourg-en-Bresse; K. Hännly, Bern; G. Hartmann, Zürich; G. Lüthy, Aarburg; J. M. Pellham-Bognor, Regis/Sussex; O. Schau-Erzer, Zürich; A. Schnorf, Uetikon. Prof. Dr. P. Styger, Schwyz; G. Süry, Embrach; Dr. Franz Roehn, Berlin; Dr. med. A. Rüdisüle, Zürich; A. Stumpf, Bern; F. Wasiček, Zürich; Pfarrer R. Wiebel, Irsee bei Kaufbeuren.

Sie betreffen: Tafelbilder in der Marienkapelle in Roth bei Grosswangen; eine aus dem 14. Jahrhundert stammende Glocke in Schöffland; Ansichten der ehemaligen Beinhauskapelle auf Schloss Staufberg, des abgebrochenen Wasserhauses Rohr bei Rümlang, von Berner Stadthäusern, Landsitzen und Speichern; alte Schweizeransichten aus den 1880—90er Jahren; Fayencen, Oefen, figürliche Schlittenplastiken; Möbel und Porträte von Angehörigen der Familie Lussy, Stans, sowie einen Stammbaum dieses Geschlechtes von 1754.

Frau Dr. J. Baier-Futterer, Kilchberg-Zürich und die Herren E. Frikart und Prof. Dr. A. Gessner, Aarau; K. Heid, Dietikon; Dr. H. Fietz, Zollikon; E. Majores, Zürich und A. Schätzle, Thun, stellten uns wertvolles Plattenmaterial zur Verfügung, nach dem

unser Atelier Abzüge von Bildwerken in schweizerischen und süddeutschen Kirchen und Sammlungen von Fundstücken aus der Ruine Schönenwerd bei Dietikon, Glasgemälden im Thurgauischen Museum in Frauenfeld, im ehemaligen Zisterzienser-kloster Kappel und in der Kirche von Königsfelden, dann Ansichten des Römerbades in Zofingen und solche der renovierten Kirche von Beatenberg herstellen konnte.

Unter den gekauften Photographien nennen wir Bilder von Reliquienschreinen im Münster Reichenau, von Glasgemälden in Schloss Heiligenberg, im Gerichtssaal in Wil, in Nostell Church (England), sowie von Wandmalereien in Goldach bei Ueberlingen und von Altarflügeln mit Todesdarstellungen im Besitze der Gottfried Keller-Stiftung.

Das Atelier des Landesmuseums erstellte Neuaufnahmen von Intérieurs des erweiterten Landesmuseums, hielt die verschiedenen Bauetappen im Bilde fest und verfertigte auch zur Ausstellung in den Sammlungsräumen Vergrösserungen von Aufnahmen schweizerischer Oefen und vorgeschichtlicher Fundstätten. Von den zur Reinigung gelangenden Plastiken, Altären und Tafelbildern wurden vor und nach der Restaurierung Photographien aufgenommen, von den Bildwerken die bisher noch nicht photographierten Stücke. Ebenso wurden die Fahnen-aufnahmen komplettiert.

Neuaufnahmen alter Leinenstickereien des Landesmuseums fanden als Vorlagenmaterial beim Schweizerischen Heimatwerk Verwendung, solche von zürcherischen Bau- und Kunstdenk-mälern im Landesmuseum für die im Erscheinen begriffene Publikation über die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich.

In Verbindung mit historisch-antiquarischen Gesellschaften und Privaten sowie zur Verwendung im „Anzeiger für schweizerische Altertumskunde“ liessen wir Aufnahmen verfertigen von Wandmalereien im Pfarrhaus St. Peter in Zürich, in der Galluskapelle in Oberstammheim, von Bauinschriften im Karlsturm des Grossmünsters in Zürich, von Plastiken in der Liebfrauenkapelle in Bremgarten, von Bodenfunden aus dem nun gänzlich zerstörten ehemaligen Städtchen Maschwanden, von Intérieurs des umgebauten Zunfthauses zur Schmieden in Zürich, sowie von Innen- und Aussenansichten, Malereien usw. der St. Justuskirche in Flums.

## b. Zeichnerische Aufnahmen

Es gingen ein: Aufnahmen der Kapelle im Hause Corragioni-d'Orelli in Luzern, darunter eine Perspektive des rekonstruierten Raumes; 4 Grundrisse (in zwei Serien) des Landesmuseums nach dem Umbau 1934/35; Profile durch das Kybele-Heiligtum auf der Flühweghalde in Kaiseraugst; Grundriss eines Saales im zweiten Stocke des Hauses zum „langen Keller“ (Rindermarkt 26), aus dem Wandmalereien des beginnenden 14. Jahrhunderts in das Landesmuseum kamen. Neben diesen Plänen, die wir den Herren Prof. Dr. J. Zemp und Prof. Dr. G. Gull in Zürich, Dr. R. Laur-Belart in Basel und dem Technischen Arbeitsdienst in Zürich verdanken, erwarben wir einen Situationsplan des Pfahlbaues Hofstetten-Schellen in Meilen.



Abb. 5

Raum 1 b der neueingerichteten Abteilung kirchlicher Bildwerke